



Medici-DR

Röntgendetektor-Nachrüstsets für bestehende stationäre und mobile Anlagen

Einfach digital nachrüsten!

Für das digitale Röntgen mit einem Detektorsystem müssen Sie nicht gleich in eine komplett neue Anlage investieren. Mit dem **Medici** DR-Nachrüst-Set können Sie Ihre existierende Röntgenanlage digitalisieren und verfügen somit über ein modernes Röntgensystem, welches digitale Röntgenbilder in professioneller, reproduzierbarer Qualität liefert.

Die Medici DR-Systeme sind für nahezu jede vorhandene Röntgenanlage lieferbar. Verschiedene Ausführungen und Größen von Röntgendetektoren ermöglichen eine individuelle Konfiguration der Anlage. Die über einen Touchscreen einfach zu bedienende dicomPACS®DX-R Akquisitionssoftware passt sich Ihrem Arbeitsablauf an und stellt Röntgenbilder in höchster Qualität zur Verfügung. Das Medici DR-System ist selbstverständlich in Ihre Patientenmanagementsoftware integrierbar und gibt die Röntgenbilder in ein Bildmanagementsystem weiter.

Diese Medici DR-Systeme sind zur Zeit verfügbar:

- Nachrüst-Set mit kabellosem Röntgendetektor zzgl. dicomPACS®DX-R Akquisitionssoftware und Bedienkonsole mit Touchscreen
- Nachrüst-Set mit kabelgebundenem Röntgendetektor zzgl. dicomPACS*DX-R Akquisitionssoftware mit Bedienkonsole mit Touchscreen



Systemvorteile

Individuell: individuelle Konfiguration der Röntgenanlage durch umfangreiche Auswahl von Röntgendetektoren unterschiedlicher Größen und Hersteller

Optimal: sehr gute Bildqualität durch automatisches Bildprozessing, kaum Nachbearbeitung nötig

Ökonomisch: keine Röntgenchemie notwendig, somit Reduzierung der Betriebskosten sowie Umweltbetlastung

Unkompliziert: Durch die automatische Detektion der Röntgenstrahlung **AED (Auto Exposure Detection)** ist kein Eingriff in die Röntgenanlage sowie keine Anpassung des Systems oder der Kabelverbindungen notwendig. Das System wird so einfach installiert wie ein Speicherfoliensystem (CR).

Ideal: Reduzierung von Arbeitszeit und Platzbedarf durch digitale Bildübertragung und Archivierung

Effizient: Integration in Ihr bestehendes Praxisverwaltungssystem – Patientendaten per Knopfdruck

Exzellent: hochwertiger Röntgendetektor auf Basis eines Cäsium-Jodid (CsI) Szintillators – beste Bildqualität auch bei niedrigen Röntgendosiswerten

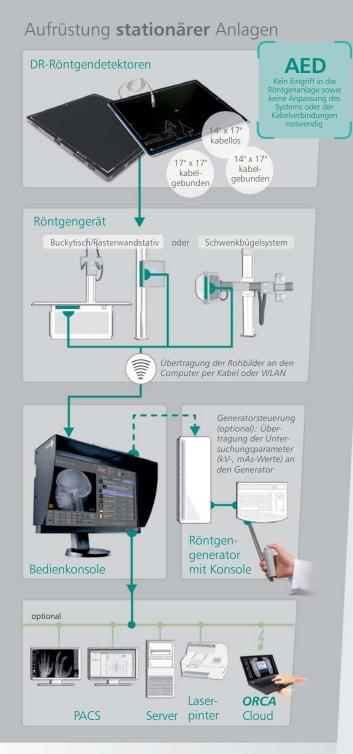
Bedienerfreundlich: selbsterklärende Oehm und Rehbein-Akquisitionssoftware (dicomPACS®DX-R) inklusive kostenlos nutzbarer Spezialmessfunktionen

Schnell: kurz nach dem Auslösen (6 bis 8 sek) steht die Röntgenaufnahme bereits zur Verfügung

Durchdacht: integrierter, multimedialer Röntgenhelfer zur richtigen Einstelltechnik für jede Untersuchung inkl. vieler Hinweise, Fotos, Videos

Simpel: einfaches Einholen einer Zweitmeinung mit durchdachter Bildverteilung - zum Beispiel über unsere *ORCA* Cloud-Lösung





Aufrüstung mobiler Anlagen

Kabellose Übertragung der Rohbilder vom Röntgendetektor zum Toughpad oder Tablet-PC – es ist kein zusätzlicher Access-Point notwendig



Erweiterungen zum vernetzten Multi-Modality-PACS

- DICOM-Empfang von beliebigen DICOM-Quellen,
 z. B. CT, MRT, Szintigraphie, Ultraschall etc.
- DICOM-Verteiler mit frei konfigurierbaren
 Verteilungsregeln, z. B. Modalität, Empfänger oder
 Übertragungszeit
- DICOM-DIR-Import zur Archivierung von Patienten-CDs unterschiedlicher Hersteller
- DICOM-Query/Retrieve (SCP/SCU)
- DICOM-Auto-Prefetching
- DICOM-Printserver zur Konvertierung von DICOM-Basic-Print in Windows-Print-Jobs
- DICOM-Kompression nach frei konfigurierbaren Regeln
- DICOM-CD/DVD-Backupmodul, auch über Robotersysteme
- Anbindung von Film- und Dokumentenscannern
- Digitalisierung von Standard- und Non-Standard-Videosignalen, z. B. Endoskopie, Angiographie etc.
- Vollautomatische Synchronisation zweier
 Bilddatenbanken, z. B. Laptop und Hauptarchiv
- Bild- und Befundaustausch zwischen einzelnen Kliniken mittels Teleradiologie
- dicomPACS® Mobile View: übernimmt die Bildverteilung innerhalb eines Krankenhauses und stellt die Bilder in einem Webbrowser dar
- ORCA Cloud-basierte Lösung: ermöglicht die weltweite Bildverteilung an Zuweiser und Patienten über das Internet

Vorteile der professionellen Akquisitionssoftware

- Moderne grafische Bedienoberfläche (GUI) adaptierbar für nahezu beliebige Sprachversionen, per Touchscreen bedienbar - das garantiert ein schnelles und effizientes Arbeiten und einen optimalen Arbeitsablauf
- Übernahme der Patientendaten über DICOM Worklist,
 BDT/GDT, HL7 oder andere Protokolle eine manuelle
 Erfassung ist ebenfalls möglich
- Verwendung von DICOM Procedure Codes zur Übergabe aller relevanten Daten für eine Untersuchung direkt aus dem angeschlossenen Patientenmanagementsystem
- Freie Konfiguration der im System bereits enthaltenen Körperregionen (Bodyparts) mit mehr als 400 Projektionen und unzähligen Einstellungsvarianten
- Sichere und schnelle Erfassung von Notfallpatienten sowie Wechsel zwischen den geplanten Untersuchungen eines Patienten möglich, damit dieser ggf. weniger häufig umgelagert werden muss
- Ermöglicht das nachträgliche Hinzufügen von Aufnahmen zu einer Untersuchung (auch wenn abgeschlossen)
- GLI (gridless imaging) Röntgen ohne Raster für die Darstellung eines Bildes in der Art und Weise, als ob es unter Verwendung eines Rasters erzeugt wurde – sinnvoll bei Thorax-Aufnahmen im Liegen (Bettaufnahmen)
- Weitere Spezialfunktionen, wie die Chiro-Tools (Diagnose-Werkzeuge für die optimale Befundung) und alle notwendigen Werkzeuge zur Durchführung der entsprechenden Untersuchungen nach NUCCA-Standards
- Erfassung immer wiederkehrender Untersuchungsabläufe als Makro, z. B. Thorax-Screenings
- Voll integrierter, multimedialer Röntgenhelfer zur richtigen Einstelltechnik für jede Untersuchung inkl. vieler Hinweise, Fotos und korrekter Beispielbilder
- Möglichkeit der Steuerung des digitalen Röntgensystems über eine kabellose Fernbedienung inkl. Anzeigen der Arbeitsliste, Vorschau des aufgenommenen Bildes zur Überprüfung der Aufnahme und vieles mehr



Optionen für die Erweiterung der X-ray Akquisitionssoftware

dicomPACS®**DX-R** kann nicht nur als Software für die Akquisition und Verarbeitung von Röntgenbildern verwendet werden, sondern ist als MiniPACS und sogar bis zum Enterprise Multi-Modality-PACS ausbaufähig. Mehrere tausend installierte Bildverarbeitungs-systeme in mehr als 90 Ländern (Stand Oktober 2018) beweisen die Zufriedenheit unserer Anwender.

Ein Einzelplatzsystem mit installierter *dicomPACS®DX-R*Software kann um folgende Möglichkeiten erweitert werden (Auszug):

Erweiterte Viewer-Funktionen:

- Möglichkeit der Installation externer Betrachtungsplätze auf Windows, Apple MAC und Linux-Systemen
- Werkzeuge zur Erstellung von Ganzbein- und Ganzwirbelsäulen-Aufnahmen (Image stitching)
- Erstellung von Befundberichten in MS Word mit integrierten Bildern
- Anschluss mehrerer Befundmonitore
- Erfassung zusätzlicher Patienten- und Untersuchungsdaten und deren frei konfigurierbare, statistische Auswertung
- Planen und Arbeiten mit digitalen Prothesenschablonen für die OP-Planung - Prothesenschablonen werden aus einem Set von Schablonen ausgewählt und als Annotation im Bild eingeblendet
- Zusätzliche radiologische Funktionen wie Maximum
 Intensity Projection (MIP), Multiplanar Reconstruction
 (MPR) und Hanging Protocols bei CT- und MRT-Aufnahmen
- Schnelle und einfache Erstellung von OP-Berichten inkl. automatischer Übernahme der Röntgenbilder und vieles weitere mehr ...

© Oehm ₹ Rehbein

www.oehm-rehbein.de | X-perts in X-ray

